

Zum 20. Geburtstag des ASB-Pflegeheims „Am Schmelzteich“ in Bernsdorf verwandelt sich die Belegschaft in die „Matrosen vom Schmelzteich“ Kapitän ist Jens Pichel, der schon als „Zivi“ hier gearbeitet hat

Mit einem maritimen Sommerfest feiert das ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“ in Bernsdorf seinen 20. Geburtstag. Aus diesem Anlass verkleidet sich die Belegschaft als „Matrosen vom Schmelzteich“ und organisiert für die Bewohner einen gemütlichen Nachmittag – bewusst ohne die Angehörigen, um das Risiko für die Senioren möglichst gering zu halten und um sie intensiv umsorgen zu können. Zu Beginn tritt der hauseigene „Heimchor“ auf. Später gibt es zu Kaffee und Kuchen die passende Kaffeehausmusik von einem Alleinunterhalter. Auch verschiedene Spiele und ein Glücksrad haben die Ergotherapeuten organisiert.

Zum Team gehören 53 Mitarbeitende inklusive Pflege- und Betreuungspersonal, Wäsche- und Hauswirtschaftsdienst sowie Hausmeister und Verwaltung. Die Haus- und Pflegedienstleitung liegt in den Händen von Jens Pichel, der hier schon 2003 als Zivi gearbeitet und später auch gelernt hat. „Wir haben hier ein tolles Team im passenden Mix von Jüngeren und Älteren und kaum Fluktuation“, so Jens Pichel. „Wenn man sich die Personalsorgen vieler Kollegen in der Pflegebranche ansieht, ist das eine komfortable Situation. Das liegt sicher auch an der überschaubaren Größe von 46 Zimmern und am familiären Charakter des Hauses.“

Den familiären Umgang schätzen auch die Bewohner und ihre Angehörigen. „Momentan sind einige Plätze frei“, so Jens Pichel. „In der Coronazeit haben manche Interessenten den Wunsch nach einem Platz im Seniorenheim zurückgestellt. Jetzt spüren wir dank der Testmöglichkeiten und der Impfkampagne wachsendes Vertrauen, die Belegung steigt wieder.“

Das Pflegeheim verfügt über 34 Einzel- und zwölf Doppelzimmer mit Blick ins Grüne. Mehrere Zimmer gruppieren sich jeweils um einen gemeinsamen Aufenthaltsbereich wie um einen Marktplatz. Hier können die Bewohner gemütlich zusammensitzen oder auch an Gruppenangeboten teilnehmen wie Sitztanz oder Gedächtnistraining, unterhaltsame Spiel-nachmittage oder Übungen zur Sturzprävention. Sie dienen dazu, die Fähigkeiten und Mobilität der Bewohner so lange wie möglich zu erhalten. Besonders beliebt sind die weitläufigen Grünanlagen. Im Garten können die Bewohner auch gemeinsam Hochbeete bepflanzen und pflegen.

Wer das ASB-Pflegeheim kennenlernen möchte, kann sich gern direkt bei der Haus – und Pflegedienstleitung melden unter Telefon 035723 936100 oder j.pichel@asb-dresden-kamenz.de. Hier kann man sich individuell beraten lassen.

Hintergrund zur Geschichte

Das ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“ wurde im Januar 2001 eröffnet. Es wurde gebaut, weil die Kapazität des neuen Pflegeheims in Königsbrück nicht ausreichte, um alle Bewohner der Pflegeeinrichtung auf Schloss Königsbrück – der damaligen Außenstelle des Psychiatrischen Landeskrankenhauses Arnsdorf – aufzunehmen. Daher entschloss sich der ASB Kreisverband Kamenz e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bernsdorf, im Jahr 2000 mit dem „Haus am Schmelzteich“ in Bernsdorf ein weiteres Pflegeheim zu errichten. Der Bau wurde durch den ASB ohne Fördermittel frei finanziert.

Schon im Jahr 2009 fanden die ersten Umbaumaßnahmen statt, um den steigenden Bedürfnissen und dem Wunsch nach mehr Wohlfühlatmosphäre gerecht zu werden. So entstanden die „Lebenswelten“. Die einfachen Aufenthaltsbereiche wurden vollständig umstrukturiert in einen „Marktplatz“ und ein gemütliches „Wohnzimmer“ mit Blick auf den Schmelzteich. Im gesamten Haus fand zudem ein umfangreicher Farbwechsel statt. Kaum eine Wand blieb dabei im klassischen Weiß. Alles sollte wohnlich und warm anmuten.

Ein wichtiger Höhepunkt in der Geschichte des Hauses war 2014 die Eröffnung der vergrößerten und vor allem barrierefreien Cafeteria. Dazu wurde die bisherige Cafeteria

ASB-Regionalverband Dresden e.V.
ASB Dresden & Kamenz gGmbH

von bislang 21 m² auf 84 m² erweitert und speziell auf Gäste mit Rollator oder Rollstuhl ausgerichtet. Jetzt stehen hier 30 Plätze sowie 20 Plätze auf der Terrasse zur Verfügung. Auch für Familienfeiern können die Bewohner die neuen Räumlichkeiten nutzen.

ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“

Str. des 8.Mai 15

02994 Bernsdorf

Telefon 035723. 93 61 00

www.asb-dresden-kamenz.de

Ansprechpersonen Presse

ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Klaudia Deuchert

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0351. 41 82 146

k.deuchert@asb-dresden-kamenz.de

Sabine Mutschke PR- und Marketingberatung

PR i.A. der ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Telefon 0351. 849 32 43

pr@mutschke.de